

Sonntag, 10. Mai 2026

344. Veranstaltung

**Seismische Primärstation GERES (PS19) -  
HighTech, verborgen am Haidl**

Der Haidl ist bekannt als Wander- und Langlauf-Paradies, als exzellenter Aussichtsberg, bekannt für das verlassene Dorf Leopoldsreut - und für den Atomwaffensperrvertrag! Wie bitte?

Die Station GERES am Haidl bei Bischofsreut ist Teil des weltweiten International Monitoring System (IMS) und hilft mit, nicht-deklarierte unterirdische Atomtests aufzuspüren und trägt damit ganz konkret zur globalen nuklearen Rüstungskontrolle bei.

Neben schwächsten Signalen können mit den hochempfindlichen Seismometern aber auch „alltägliche“ Sprengungen in Steinbrüchen oder Bergwerken erkannt werden – und wir lernen, wie man die vielfältigen Signale unterscheiden kann. GERES verfügt darüber hinaus über ein Infraschall-Array, mit dem z.B. atmosphärische Druckwellen von Vulkanausbrüchen, oder eben auch Explosionen, registriert und geortet werden können.

Wir erleben live, wie über Sensor-Felder, über präzise Filter und Auswertalgorithmen, winzigste Erschütterungen und Druckwellen vom globalen Hintergrundrauschen getrennt werden. Wir bekommen Einblicke in Technik, in Arbeitsweise und in die internationale Kooperation im Kontext nuklearer Testüberwachung und freuen uns darauf, diese besondere internationale Hightech-Infrastruktur im hintersten Bayerischen Wald kennenlernen zu dürfen.

Sie sind freundlichst eingeladen zur 344. Veranstaltung unserer Vereinigung

**am Sonntag, 10. Mai 2026 um 14 Uhr**

Exklusiv für uns: Exkursion zu den unvermuteten HighTech-Seiten des Bayerischen Waldes.  
Referenten: Mitarbeiter der normal nicht zugänglichen, unbemannten Station GERES.

**Treffpunkt ist um 14:00 Uhr**

**an der Kirche im oberen Ortszentrum von Bischofsreut**

( NAVI: Bischofsreut 41, 94145 Haidmühle / What3Words: stirn.gelege.kürzen )

Wir können vom Treffpunkt aus direkt bis vor die Tore der Station fahren. Nachdem wir aber auch im zur Station gehörenden Wald unterwegs sind, ist trotzdem festes Schuhwerk und eine der Witterung angepasste Kleidung angeraten.

**ANFAHRT, bitte mit einplanen:**

**Wegen der Straßensperre in Haidmühle ist die Anfahrt nach Bischofsreut nur über Freyung - B12 - Philippsreut sinnvoll möglich!**

Nach dem Vortrag gibt es wie immer eine gemütliche Einkehr.

Wir sind aktuell noch auf der Suche nach einem Lokal in der Nähe, die Lage in der Gastronomie ist schwierig! Wo wir dann einkehren werden, erfahren Sie natürlich vorab hier auf unseren Seiten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau für Freitag(!), 12. Juni 2026:

**Schmetterlinge der Nacht und Fledermäuse am Silberberg**